

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Online-Werbung

### 1. Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

Für Ihre Werbung auf Meine-Stadt-Bremerhaven.de gelten ausschließlich diese AGB sowie die Bestimmungen welche in der Preisliste und den Metadaten veröffentlicht sind. Weitere Nebenabreden sind nicht getroffen. Inhalt des Vertrags ist die entgeltliche Bereitstellung von Flächen gemäß der Preisliste zur Online-Werbung auf Meine-Stadt-Bremerhaven.de oder den Unterseiten, soweit sie redaktionell zu Meine-Stadt-Bremerhaven.de gehören. Audio- und Videowerbung ist ausgeschlossen.

### 2. Definitionen

Der Werbetreibende, wird nachfolgend als "Kunde" bezeichnet, als "Auftragnehmer" gilt die BHV-media. Online-Werbung, im Sinne des Vertrages, kann bestehen aus Bildern und/oder Texten, welche nach dem Anklicken auf eine vom Kunden bestimmte Internetadresse weiterleiten.

### 3. Vertragsabschluss

Der Vertragsschluss erfolgt durch Rechnungsstellung des Auftragnehmers.

### 4. Werbebeschränkungen

- 1) Der Kunde garantiert die Rechtmäßigkeit der Online-Werbung. Soweit eine Verlinkung durch die eingesetzte Online-Werbung erfolgt, gilt diese Garantie auch für die Inhalte, auf die eine Verlinkung erfolgt. Die Online-Werbung richtet sich an Internetnutzer in Deutschland, somit gilt Deutsches Recht für die Rechtmäßigkeit der Online-Werbung. Die Online-Werbung darf dabei nicht gegen strafrechtliche Bestimmungen verstoßen, pornografische oder radikale Inhalte jeder Art enthalten oder die Menschenwürde verletzen.
- 2) In einer Veröffentlichung der Online-Werbung durch den Auftragnehmer liegt keine Zustimmung zu einem Verstoß gegen die Regelung des Abs. 1. Im Falle eines Verstoßes gegen Abs. 1 darf der Auftragnehmer die entsprechende Online-Werbung abschalten, ohne dass hierdurch der Anspruch des Auftragnehmers auf Zahlung der Vergütung entfällt oder andere Ansprüche des Kunden entstehen.

### 5. Zahlungsbedingungen

Gemäß § 19 UStG sind wir von der Umsatzsteuer befreit, Mehrwertsteuer wird daher in unseren Rechnungen nicht gesondert ausgewiesen. Die Beträge werden, ohne Abzug, mit Rechnungsstellung durch den Auftragnehmer vor Beginn des Werbezeitraumes fällig. Eine ordentliche Rechnung wird Ihnen als PDF per Mail oder auf Wunsch auch per Post zugestellt. Als Zahlungsart bieten wir Überweisung oder PayPal an.

### 6. Abwicklung des Auftrages und Obliegenheiten

- 1) Der Kunde stellt, bis spätestens 5 Werktage vor Werbebeginn, die Werbung gemäß der vom Auftragnehmer vorgegebenen technischen Vorgaben zur Verfügung. Der Kunde hat dabei sicher zu stellen, dass die übermittelte Werbung Virenfrei ist und keinen anderen schädlichen Programmcode enthält.
- 2) Der Auftragnehmer prüft eingehende Mails und löscht automatisch alle Eingänge welche Viren und Schadprogramme enthalten. Sollte die gesendete Werbung davon betroffen sein, so hat der Kunde keinen Anspruch gegen den Auftragnehmer wegen einer eventuell eintretenden Verzögerung.
- 3) Die Platzierung der Werbung erfolgt im Rahmen des vertraglich Vereinbarten nach billigem Ermessen des Auftragnehmers; er wird hierbei die Interessen des Kunden berücksichtigen. Die Werbung wird dabei vom Auftragnehmer als solche mit der Beschriftung "Werbung" und/oder "Anzeige" kenntlich gemacht. Die Werbung darf keine Systemumgebung eines Betriebssystems vortäuschen.
- 4) Die Werbung wird mit einem „nofollow“ Link versehen, damit die Werbung auch bei den Suchmaschinen als solche gekennzeichnet ist.
- 5) Der Auftragnehmer ist nicht für die Richtigkeit der auf Meine-Stadt-Bremerhaven.de eingestellte Werbung verantwortlich.
- 6) Änderungswünsche des Kunden werden in der Regel innerhalb von 48 Stunden bearbeitet. Ein Anspruch auf

diese Bearbeitungszeit besteht nicht, somit entfallen auch alle Ansprüche gegen den Auftragnehmer bei einer späteren Aktualisierung. Die Änderungen sind kostenfrei und in der Anzahl auf 4 pro Monat beschränkt. Sollte auf Daten (Bilder) aus dem Webpace des Kunden zurückgegriffen werden und keine manuelle Änderung der Onlinewerbung notwendig sein, so gibt es keine Beschränkung der Änderungen. Dem Auftragnehmer bleibt vorbehalten, Änderungswünsche im Einzelfall nach billigem Ermessen und unter Beachtung der berechtigten Interessen des Kunden abzulehnen, insbesondere wenn durch die geänderte Werbung gegen die Regelungen dieses Vertrages verstoßen würde.

## 7. Rechte an der Werbung

Der Kunde versichert dem Auftragnehmer, Inhaber sämtlicher Nutzungs-, Leistungsschutz- und sonstigen Rechte, einschließlich der Rechte zur Vervielfältigung, Verbreitung, Übertragung, Sendung, Speicherung und Entnahme aus einer Datenbank, zu sein, die für die Durchführung dieses Vertrages erforderlich sind und überträgt diese Rechte in dem erforderlichen Umfang auf den Auftragnehmer.

## 8. Gewährleistung

- 1) Der Auftragnehmer gewährleistet für seine eigene Systeminfrastruktur im Rahmen des technischen Standards die übliche Wiedergabequalität sowie eine Serververfügbarkeit der Werbung von 97 v.H. Bei danach ungenügender zeitlicher oder qualitativer Wiedergabe der Werbung hat der Kunde einen Anspruch auf Schaltung einer fehlerfreien Werbung im Umfang der Fehlerhaftigkeit. Bei Fehlschlägen oder Unzumutbarkeit dieser Ersatzwerbung bestehen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
- 2) Es bestehen keine Ansprüche des Kunden gegenüber dem Auftragnehmer, soweit die Werbung aus Gründen, die außerhalb des Verantwortungsbereichs des Auftragnehmers liegen und von ihm nicht zu vertreten sind, nicht, nur teilweise oder nur in mangelhafter Qualität erfolgt, insbesondere wegen hard- oder softwarebedingter Störungen der Funktionsfähigkeit des Internets, der Systeminfrastruktur Dritter oder aus vergleichbaren Gründen.

## 9. Allgemeine Haftung

Sofern von Dritten gegenüber dem Auftragnehmer angebliche Schadenersatz- Unterlassungs- oder andere Ansprüche in Bezug auf die Werbung geltend gemacht werden, wird der Kunde den Auftragnehmer von diesen Ansprüchen freistellen und die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung übernehmen. Im Übrigen haften die Parteien einander nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit; dies gilt nicht für die Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit oder die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht.

## 10. Laufzeit des Vertrags und Kündigung

Der Vertrag wird für 1, 3, 6 oder 12 Monate geschlossen und endet automatisch. Eine frühere Kündigung berechtigt nicht zur Rückerstattung der Kosten. Bei einer Preissteigerung für Neukunden auf Grund gestiegener Besucherzahlen, ist eine Vertragsverlängerung von bestehenden Verträgen mit einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten zum alten Preis möglich. Jedoch nur für maximal die Hälfte der vorher gebuchten Laufzeit.

## 11. Schlussbestimmungen

- 1) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Auftragnehmers, gegenwärtig Bremerhaven. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.
- 2) Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich mitgeteilt. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb eines Monats ab Zugang schriftlich widerspricht. Vertragliche Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Preisliste bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für diese Schriftformklausel.
- 3) Sollten einzelne Regelungen des Vertrages unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksamen Regelungen sollen sodann durch solche Bestimmungen ersetzt werden, die dem beabsichtigten wirtschaftlichen Erfolg soweit wie möglich entsprechen.